



Samstag, 17. August 1974

Blatt 2012

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Kommunal: Heuer bereits 11.000 Wohnungen gefördert  
(rosa)

Lokal: Gesundenuntersuchung der Verkehrsbetriebe  
(orange)

Chef vom Dienst: 42 800/2971 (Durchwahl)

k o m m u n a l :

=====

heuer bereits 11.000 wohnungen gefoerdert

1 wien, 17.8. (rk) fuer rund 11.000 neue wohnungen wurden heuer bereits vom wiener wohnbaufoerderungsbeirat die noetigen mittel bewilligt. 7.370 dieser wohnungen sowie 54 geschaeftslokale sind bereits im bau.

entsprechend den gesetzlichen Bestimmungen sind 10 prozent der baukosten vom wohnungswerber aufzubringen, 45 prozent werden als foerderungsmittel zur verfuegung gestellt und 45 prozent sind auf dem kapitalmarkt aufzubringen. eine gesetzesnovelle, die vom parlament beschlossen wurde, ermaechtigt die laender, diesen aufteilungsschluessel zu aendern und bis zu 70 prozent foerderungsmittel zu genehmigen.

wien macht von dieser moeglichkeit vorerst keinen gebrauch. vizebuengermeister hubert p f o c h teilte dazu der 'rathaus-korrespondenz' mit, dass vorerst die entwicklung beobachtet wird. derzeit ist die wohnbautaetigkeit, wie die zahlen zeigen, zufriedenstellend. die erhoehung des foerderungsanteils fuer neue wohnungen wuerde zwar dazu fuehren, dass die wohnungen billiger werden und die restfinanzierung auf dem kapitalmarkt leichter wird, aber dafuer muesste die zahl der gefoerderten wohnungen verringert werden. bei einer erhoehung des foerderungsanteils auf 65 prozent wuerde die bauleistung um jaehrlich etwa 3.000 wohnungen geringer werden. die berechnung wurde mit den zahlen des vorigen jahres durchgefuehrt: statt 8.5000 wohnungen haette man nur rund 5.500 wohnungen foedern koennen.

statt der objektfoerderung durch hoehere foerderungssaetze ist die stadt wien den weg der subjektfoerderung gegangen: die wesentlich verbesserten Bestimmungen fuer wohnbeihilfen und zur stundung des eigenmittelanteils ermoeglichen es auch beziehern kleinerer einkommen, trotz der stark gestiegenen grundstueck- und baupreise, neue wohnungen zu erwerben.

bei einer aenderung der foerderungsbestimmungen muss man auch dafuer sorgen, dass dabei nicht lediglich private gewinninteressen

17. august 1974

''rathaus-korrespondenz''

blatt 2014

unterstuetzt werden. in den jahren 1970 bis 1973 sind die verbraucherpreise im duchschnitt um 20 prozent gestiegen, der wohnungsauswand hingegen um 40 prozent. es kann nicht der sinn einer aenderung der wohnbaufoerderung sein, die bau- und grundstueckspreise noch weiter hinaufzutreiben. statt einer verbilligung der wohnungen wuerden damit nur hoehere gewinne von unternehmungen erreicht werden - auf kosten der allgemeinheit.

es wird nun besonders die entwicklung auf dem kreditsektor genau geprueft und im laufe des herbstes die haltung der stadt wien festgelegt werden.

+++

L o k a l :

=====

## gesundenuntersuchung der verkehrsbetriebe

2 wien, 17.8. (rk) bewahrt hat sich die gesundenuntersuchungsstelle, die von der betriebskrankenkasse der wiener verkehrsbetriebe in wien 10, leebgasse 17 eingerichtet wurde: in den zwei jahren ihres bestandes wurden 2.987 personen untersucht, bei 1.245 untersuchten wurden erkrankungen festgestellt, von denen die betreffenden meist nichts wussten. so hatten von 189 zuckerkranken 164 keine ahnung von ihrer krankheit, von 57 leberkranken 44. die gesundenuntersuchungsstelle steht allen mitarbeitern und pensionisten der verkehrsbetriebe und deren angehoerigen zur verfuegung.

+++